

Kassel, 07.09.2009

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Kostenerstattung für private Hauseigentümer wegen Graffiti-Entfernung

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.1259 -

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat **wird gebeten zu prüfen, ob** im Falle der Besprühung privaten Hauseigentums mit so genannten Graffiti betroffene Hauseigentümer einen Zuschuss bzw. eine Förderung für die notwendigen Ausgaben zur Beseitigung der Graffiti erhalten können. Über das Modell ist im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen rechtzeitig vor Beginn der kommenden Haushaltsberatungen zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU

Ablehnung: SPD, B90/Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner,
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Kostenerstattung für private Hauseigentümer wegen Graffiti-Entfernung, 101.16.1259, wird **abgelehnt**.

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

Heidi Woelk
Schriftführerin